E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 3. November 2017 | Nummer 44

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Einladung zum Elternabend der Musikschule

Die Musikschule Langenargen lädt alle Eltern zum Elternabend am Dienstag, 7. November, um 20 Uhr im Musiksaal der Musikschule herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Punkte wie z.B. der Jahresrückblick des Elternbeirats, der Bericht des Musikschulleiters, Neuwahlen und die Konzertreise des Jugendblasorchesters für das Jahr 2018. Der Elternbeirat und die Schulleitung freuen sich auf Ihr Kommen.

Aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 23. Oktober 2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Vorberatung zur Neustrukturierung des Zweckverbands Abwasserreinigung Kressbronn a.B. – Langenargen

- Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbands
- Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Verwaltungsleihe und die Finanzierung

Die Verbandssatzung soll auf den aktuellen Stand gebracht werden, ebenso sollen dem Verband weitere Aufgaben übertragen werden. Beide Angelegenheiten machen eine Neufassung der Verbandssatzung erforderlich.

Hauptaufgabe des Zweckverbandes bleibt weiterhin, dass im Gebiet der Verbandsgemeinden anfallende Abwasser zu übernehmen, der Kläranlage zuzuleiten, vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Bodensee) zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen, zu verwerten oder unschädlich zu beseitigen. Als neue Aufgaben des Verbandes soll der Verband in eigener Zuständigkeit übernehmen:

- die Wartung, Pflege und Aufsicht über die Abwasserpumpwerke, Stauraumkanäle und Regenüberlaufbecken nach Anforderung der Verbandsgemeinden;
- die Errichtung, Unterhaltung und Vermietung von Wohnraum im ehemaligen Klärmeisterwohnhaus für Zwecke der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung der Verbandsmitglieder.

Beide Aufgaben hat der Verband in der Praxis bereits übernommen. Es fehlt jedoch noch eine Verankerung in der Verbandssatzung. Die Zuständigkeiten des Verbandsvorsitzenden wurden erweitert, insbesondere die Beträge für die Zuständigkeit erhöht und an die Bedarfslage angepasst. Neben der Verbandssatzung soll auch eine neue Vereinbarung über die Verwaltungsleihe und die Finanzierung des Verbandes zwischen dem Abwasserzweckverband, den Gemeinden und der Gemeinde Kressbronn a.B., welche die Aufgaben als Verwaltungssitzgemeinde wahrnimmt, abgeschlossen werden. Einerseits bedient sich der Verband eigenen Personals, andererseits greift der Verband im Rahmen einer Verwaltungsleihe für die Verbandsverwaltung auf Bedienstete der Gemeinde Kressbronn a.B. zurück. Der Rückgriff auf die Bediensteten der Gemeinde Kressbronn a.B. wird künftig durch die Vereinbarung genau geregelt und eine Finanzierung festgelegt. Durch die Vereinbarung wird zwischen den Verbandsmitgliedern und dem Verband darüber hinaus im Einzelfall geregelt, welche Aufgaben und in welchem Umfang die Gemeinde Kressbronn a. B. wahrnimmt und welche durch eigenes Personal des Verbands wahrgenommen werden.

Ab dem Jahr 2018 soll eine Pauschale vereinbart werden. Für alle Dienstleistungen der Gemeinde Kressbronn a.B. wäre eine Pauschale von insgesamt 39.100 Euro pro Jahr zu entrichten. In diesem Betrag sind alle Leistungen für die Verwaltung des Klärmeisterwohnhauses, das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie die Personalabrechnung und Personalverwaltung enthalten. Die Kosten werden innerhalb des Zweckverbandes 50 : 50 zwischen den beiden Verbandsgemeinden aufgeteilt. Den Vorschlägen der Gemeinde stimmte das Gremium einstimmig zu.

2. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen – Vergabe von Los 1 Feuerwehrfahrgestell, Los 2 feuerwehrtechnischer Aufbau und Ausbau sowie Beklebung und Los 3 feuerwehrtechnische Beladung und Ausrüstung

Am 10. Oktober 2017 erfolgte die Bewertung der eingereichten Angebote zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 durch den Fahrzeugbeschaffungsausschuss. Der Fahrzeugbeschaffungsausschuss der Feuerwehr schlug dem Gemeinderat vor, die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10 wie folgt durchzuführen:

Los 1 – Feuerwehrfahrgestell:

Vergabe an MAN Truck & Bus Deutschland GmbH zum Angebotspreis von 67.800,00 Euro netto.

Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau und Ausbau sowie Beklebung:

Vergabe an Schlingmann GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 156.182,00 Euro netto.

Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung und Ausrüstung:

Vergabe an Wilhelm Barth GmbH + Co. KG Feuerwehrtechnik zum Angebotspreis von 59.333,49 Euro netto.

Die Beschaffung des Löschgruppenfahrzeugs LF 10 gestaltet sich finanziell wie folgt: Fahrgestell: 67.800,00 Euro, Fahrzeugaufbau:

156.182,00 Euro, Beladung: 59.333,49 Euro, Nettopreis: 283.315,49 Euro, Bruttosumme: 337.145,43 Euro.

Geplant war ein Invest mit bis zu 345.000 Euro.

Beim Landratsamt Bodenseekreis wurde ein Zuschussantrag gestellt, welcher positiv beschieden wurde. Es wird eine Zuwendung in Form eines Zuschusses von 90.000,00 Euro bewilligt. Die Auszahlung erfolgt erst im Jahr 2018 bzw. 2019, so dass die Gemeinde Langenargen den Gesamtbetrag für die Beschaffung des LF 10 vorfinanzieren muss. Das Gremium stimmte der vorgeschlagenen Beschaffung einstimmig zu. Verwaltung und Rat freuen sich auf die weitere Modernisierung und Aufrüstung der Feuerwehr. Der Bürgermeister dankte im Besonderen den Mitgliedern des Beschaffungsausschusses.

3. Verlängerung Neukonzeptionierung und Sanierung der Lindauer Straße, zwischen Eisenbahnstraße und Bahnhofstraße

Hier: Vergabe der Arbeiten.

In einer der letzten Gemeinderatsitzungen wurde die Baumaßnahme zur Sanierung der Lindauer Straße, zwischen Eisenbahnstraße und Bahnhofstraße, einschließlich der Gehwegverbindung zur Oberen Seestraße mit Gesamtkosten von 953.190 Euro beschlossen. Das Ingenieurbüro Fassnacht wurde mit der Planung gemäß HOAI beauftragt. Die Leistungen zur Neugestaltung der Lindauer Straße, einschließlich der Wasserversorgung, wurden ausgeschrieben. Günstigster Bieter war die Firma STRABAG aus Langenargen mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 714.861,83 Euro brutto (inkl. Wasserversorgung).

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Straßenbauarbeiten:
  459.369,43 Euro (netto), 546.649,62 Euro (brutto)
- Erdarbeiten, Straßenbeleuchtung, Breitband:
  38.248,65 Euro (netto), 45.515,89 Euro (brutto)
- Erdarbeiten, Wasserversorgung:
  52.273,04 Euro (netto), 62.204,92 Euro (brutto)
- Rohrlieferung/-verlegung, Wasserversorgung:
  38.859,61 Euro (netto), 46.242,94 Euro (brutto)
- Kanalsanierung in offener Bauweise:
  9.452,70 Euro (netto), 11.248,71 Euro (brutto)
- Regiearbeiten:
  2.520,80 Euro (netto), 2.999,75 Euro (brutto)

Gesamtbetrag: 714.861,83 Euro

Die Verwaltung schlug vor, die Arbeiten an die Firma STRABAG, Langenargen, zu vergeben. Die Sanierung der Lindauer Straße wird im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms bis zu 60 Prozent gefördert. Der Gemeinderat stimmte den geplanten Maßnahmen einstimmig zu.

4. Ortsjubiläum 1250 Jahre Oberdorf; Grundsatzentscheidung des Gemeinderats

Auf Basis der historischen Schenkungsurkunde von 769 wurden Apflau, Laimnau und Oberdorf als die drei Orte definiert, deren erste urkundliche Erwähnung sich 2019 zum 1.250. Mal jährt. Zwecks dieses Anlasses wurden von Seiten der Dorfgemeinschaft Gespräche geführt und erste Überlegungen angestellt. Resultat ist, dass während des Jubiläumsjahres 2019 durch das Jahr hindurch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen in Würdigung dieses besonderen Jubiläums stattfinden sollen. Als bereits feststehender Punkt ist für den 15. März 2019 ein „Eröffnungsabend des Festjahres“ im Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen. Ein weiterer Punkt, der feststehen soll, ist die „Neuauflage des Buches Oberdorfer Geschichte(n)“. Geplant ist, dass die Gemeinde Langenargen hierbei in Bezug auf die Erstellung des Buches in Vorleistung geht, das Buch dann aber verkauft werden soll und sich somit eine Refinanzierung ergeben kann. Dieser Vorgehensweise stimmte das Gremium ebenfalls einstimmig zu.

5. Schaffung einer neuen Lagermöglichkeit für die Sportfreunde Oberdorf und Feuerwehrfreunde Oberdorf; Zuschuss der Gemeinde

Die Sportfreunde Oberdorf und die Feuerwehrfreunde Oberdorf haben beide im Kellerbereich des „alten Schulhauses“ Gegenstände in einer separaten Räumlichkeit eingelagert. Da zukünftig sämtliche Kellerräumlichkeiten von Gemeindeverwaltungsverband und Gemeinde belegt werden müssen, ist es notwendig, diese Lagerräumlichkeit zu räumen. Glücklicherweise ist es gelungen, einen Schuppen zur Lagerung der Festausrüstungsgegenstände zu finden. Dieser Schuppen kann angemietet werden, allerdings wurde dieser ursprünglich nur als Holzschopf gebaut. Im Sinne einer vernünftigen Nutzung sollte der Schuppen innen komplett verkleidet, der Boden abgedichtet und eine neue Tür mit Schloss installiert werden. Außerdem sollen neue Regale angeschafft werden. Eine Kostenplanung wurde durchgeführt. Von Seiten der Sportfreunde Oberdorf und der Feuerwehrfreunde wurde darum gebeten, die Maßnahme seitens der Gemeinde finanziell zu unterstützen. Da die Lagerräumlichkeiten im Zuge der Baumaßnahmen und der zukünftigen Nutzung geräumt werden sollten, wurde vorgeschlagen, die Maßnahme entgegen der sonstigen Förderung in Höhe von 20 Prozent, ausnahmsweise mit einem Festbetrag in Höhe von 5.000 Euro zu fördern. Das Gremium stimmte den geplanten Maßnahmen, sowie der Vereinsförderung einstimmig zu.

6. Gestaltung des Noli-Platzes, des Arboner Platzes und der westlichen Uferanlage Durchführung eines Wettbewerbs zur Erarbeitung des Planungskonzepts und Beauftragung eines Sanierungsträgers mit der Ausarbeitung der Wettbewerbsbedingungen

Der Noli-Platz in den Uferanlagen soll neu gestaltet werden. Es wird vorgeschlagen einen Planungswettbewerb für die Gestaltung durchzuführen.

Als Planungsverfahren gibt es die Möglichkeit eines Planungswettbewerbes oder einer Mehrfachbeauftragung. Die Verwaltung schlägt vor, die STEG Stadtentwicklung GmbH, mit der Ermittlung der Grundlagen zu beauftragen, die Gegenstand des Planungswettbewerbes sein könnten. Nach Ermittlung der Grundlagen ist dann vom Gemeinderat abschließend zu entscheiden, welches Verfahren und welche Grundlagen Gegenstand des Verfahrens sein sollen. Hierzu ist dann eine erneute Beratung im Gemeinderat vorgesehen, bei der die Ergebnisse von der STEG vorgestellt werden.

Über anfallende Kosten kann erst nach Ermittlung der Grundlagen Auskunft erteilt werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung bei einer Enthaltung zu.

7. Erstellung einer neuen, barrierefreien WC-Anlage beim Kinderspielplatz in den Uferanlagen; Entscheidung über den zu verbauenden WC-Typ und Beratung der Verwaltung zur Erstellung einer Planung und zur Vorbereitung der Vergabe der erforderlichen Arbeiten

Im SE-Gebiet „Östlicher Ortskern“, im Bereich der Kinderspielplatzfläche ist die Erstellung einer WC-Anlage förderfähig. Aus Sicht der Verwaltung erscheint eine WC-Anlage mit vollwertigen, barrierefreien WC-Räumen, jeweils für Damen und Herren nutzbar, mit einer zentralen automatischen Reinigungseinheit für WC-Schüssel und Boden sinnvoll. Bei Ausführung eines begrünten Flachdachs könnte diese Bauausführung dem neuen Energieleitbild und dem aktuell beschlossenen energiepolitischen Aktivitätenprogramm entsprechen. Nach Schätzung der Verwaltung sind für eine solche WC-Anlage Kosten in Höhe von netto 195.000 Euro anzusetzen. Der Gemeinderat hat grundsätzlich über die Erstellung, Dimensionierung und den Typ des Gebäudes zu entscheiden. Nach erfolgter Beschlussfassung wird dann die Verwaltung bis zur kommenden Sitzung im November 2017 eine Planung mit konkretisierten Kosten ausarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Im Sanierungsgebiet sind für die Erstellung einer WC-Anlage Kosten in Höhe von 60.000 Euro als zuschussfähige Kosten eingeplant und vom Land bereits anerkannt. Die Verwaltung schlägt vor, der Erstellung der WC-Anlage mit dem vorgeschlagenen- WC-Typ zuzustimmen und die Verwaltung damit zu beauftragen die Planung und

die Kosten zu konkretisieren und dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Es stehen für die WC-Anlage anteilige Mittel in Höhe von 60.000 Euro zur Verfügung. Die Restkosten in Höhe von netto ca. 135.000 Euro sind überplanmäßig bereitzustellen. Auf Grund der positiven finanziellen Entwicklung können die überplanmäßigen Mittel aus dem Haushaltsplan bereitgestellt werden. Das Gremium stimmte den Vorschlägen der Verwaltung mehrheitlich zu, wobei sich die Ablehnung auf den Standort bezog.

8. Geldanlagen der Gemeinde Langenargen nach dem Wegfall der Einlagensicherung für Kommunen bei Privatbanken

Bei Geldanlagen der Gemeinde muss auf eine ausreichende Sicherheit geachtet werden; sie sollen einen angemessenen Ertrag bringen. Für die Gemeinde Langenargen samt Eigenbetrieben und Verbänden ist bislang wesentlich, dass Geldanlagen nur bei Instituten erfolgen, die über eine Instituts- oder Einlagensicherung verfügen. Bei der Delegiertenversammlung des Bundesverbands deutscher Banken wurde eine Reform des Einlagensicherungsfonds beschlossen. Diese sieht u. a. vor, dass neben den Einlagen bankähnlicher Kunden ab dem 1. Oktober 2017 auch die Einlagen von Gebietskörperschaften, also Bund, Ländern und Kommunen, nicht mehr durch den Einlagensicherungsfonds geschützt sind. Aufgrund der noch vorgesehenen aber noch nicht verwirklichten Baumaßnahmen und der sehr guten Einnahmesituation hat die Gemeinde derzeit einen Kassenbestand von ca. 10.000.000 Euro. Seit Mitte 2016 verlangen die Hausbanken der Gemeinde nach überschreiten eines Freibetrages eine Gebühr von 0,4 Prozent (jährlich) des Guthabens. Ab 1. November 2017 wird unter Beachtung der Anlagekriterien dies nicht mehr zu vermeiden sein. Das Gremium stimmt den vorgeschlagenen Punkten der Verwaltung wie folgt zu: Die Bank muss in Deutschland ansässig sein; die Bank muss unter der Aufsicht der Bundesbank/EZB stehen und die Bank muss dem Haftungsverbund der Sparkassen/Genossenschaften angehören oder die Geldanlage muss mit mindestens A- geratet sein.

9. Festlegung der Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2018

Montag, 29. Januar; Montag, 26. Februar; Montag, 19. März; Montag, 23. April; Montag, 14. Mai; Montag, 18. Juni; Montag, 16. Juli; Montag, 24. September; Montag, 22. Oktober; Montag, 19. November; Freitag, 30. November (Klausurtagung); Samstag, 01. Dezember (Klausurtagung); Montag, 10. Dezember; Freitag, 14. Dezember (Jahresabschluss)

Die Termine der Ausschüsse werden je nach Bedarf festgelegt.

Zu beachtende Termine:

Umzug Langenargen	14. Januar 2018
Bürgerempfang	22. Januar 2018
Fasnet	08. Februar – 14. Februar 2018
Rathaussturm	08. Februar 2018
Saisoneröffnung HGV/Gemeinde	29. April 2018
Osterferien	24. März – 08. April 2018
Pfingstferien	19. Mai – 03. Juni 2018
Uferfest	27. Juli – 30. Juli 2018
Sommerferien	26. Juli – 09. September 2018
Herbstferien	27. Oktober – 04. November 2018
Volkstrauertag	17. November 2018 Oberdorf 18. November 2018 Langenargen
Weihnachtsferien	ab 22. Dezember 2018

10. Bekanntgabe

Festlegung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2016 durch den Gutachterausschuss und Bekanntgabe des Grundstücksmarktberichts 2016 der Gemeinde Langenargen

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Langenargen hat die Bodenrichtwerte für den Bereich der Gemeinde Langenargen mit den Ortsteilen Bierkeller und Oberdorf ermittelt. Es wurde festgestellt, dass sich die Bodenpreise für Bauland im Verlauf der Jahre 2015 – 2016 und darüber hinaus geändert haben, mit einer Steigerung von ca. 20 Prozent. Die Bodenrichtwerte wurden aus Kaufpreisen aller Kauffälle abgeleitet und beziehen sich auf unbebaute Grundstücke mit gebietstypischen Eigenschaften. Ergänzend zu der Bodenrichtwertkarte wurde ein Marktbericht in Auftrag gegeben. Zum Stichtag 31. Dezember 2018 ist die Bodenrichtwertkarte fortzuschreiben. Das Gremium nahm die Bekanntgabe zur Kenntnis.

11. Strandbad Langenargen: Bekanntgabe der Besucherzahlen 2017

Neben zahlreichen frei zugänglichen Strandabschnitten bietet Langenargen Einheimischen und Gästen mit dem Strandbad ein attraktives Frei- und Seebad für die gesamte Familie. Im Jahr 2017 war das Strandbad vom 13. Mai bis 15. September geöffnet (126 Betriebstage; 2016: 126 Betriebstage; 2015: 134 Betriebstage; 2014: 128 Betriebstage; 2012 und 2013: 125 Betriebstage). Wegen des schlechten Wetters war das Bad an 13 Tagen geschlossen (2016: 9 Tage, 2015: 16 Tage; 2014: 20 Tage).

Einnahmen/Ausgaben:

In den vergangenen acht Jahren sind die Ausgaben für das Strandbad von 350.000 Euro auf 432.574 Euro in 2016 gestiegen. Die Gründe hierfür sind u.a. gestiegene Personalkosten, höhere Aufwendungen für Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie höhere Energiekosten. Für 2017 sind Planzahlen angegeben, da der Rechnungsabschluss noch nicht erfolgt ist. Die Einnahmen resultieren überwiegend aus den Eintrittsgeldern und der anteiligen Kurtaxezuweisung aus dem Gemeindehaushalt.

19.432 Gäste haben in der Saison 2017 mit der Gästekarte „Schwäbischer Bodensee“ das Strandbad besucht. 11,77 Prozent der Gästekarten-Eintritte erfolgten von Kressbronner Gästen. Der Gemeinderat nahm die Bekanntgabe zur Kenntnis.

Ende des amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Anastasiya Shyshkina zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 7. November.

Frau Erna Anna Franziska Zell zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 10. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *Quelle: bma*

Kulturspickerl

Die Termine der Langenargener Schlosskonzerte im Winter

- Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr: Andrej Bielow (Violine), Alexey Stadler (Cello) und Özgür Aydin (Klavier) spielen das Klaviertrio Nr. 1 B-Dur und Nr. 2 Es-Dur von Franz Schubert.
- Donnerstag, 30. November, 19.30 Uhr: Claire Huangci, Klavier, spielt Werke von Frédéric Chopin.
- Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr: „Winter Crackers“ mit Peter Veit (Sprecher) und Peter Vogel (Klavier).

Näheres unter www.langenargener-schlosskonzerte.de.

Ausstellungen

„Vom Treibholz … zur Skulptur“ – Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Bodenseeskulpturen von Peter Gebhard; Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr. *– bis 8. April 2018*

Allgemeine Hinweise

Schwimmhalle ab 8. November: Die Langenargener Schwimmhalle an der Amthausstraße ist nach den Herbstferien ab 8. November wieder geöffnet. Mittwoch 16-21 Uhr (Warmbadetag); Donnerstag 7.30- 9.15 Uhr, Freitag 15-19 Uhr. *mb*

Aktuelle Tourist-Info-Öffnungszeiten bis Ende November: Mo.-Do.: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Fr., 9-12 Uhr. Im Nov./ Dez.: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. *bma*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *mb*

Lesefoyer der Bücherei ändert die Öffnungszeiten: Nach den Herbstferien ab 7. November öffnet das Lesefoyer nur noch zu den Büchereiöffnungszeiten. *tb/mb*

Gemeindearchiv-Sprechstunden: ab 5. November: Do. 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *bma*

Recyclinghof – Öffnungszeiten: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. *bma*

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. *lra/mb*

Baurechtsbehörde bis auf Weiteres in Gattnau: Die Baurechtsbehörde ist aufgrund der Umbaumaßnahmen am Standort in der Tettnanger Straße 17 in 88085 Langenargen/Oberdorf bis auf Weiteres in die Alte Schule Gattnau, St.-Gallus-Straße 52 in 88079 Kressbronn a.B. umgezogen. *bma*

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen" wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei. *bma*

Mooser Weg: Initiative sammelt 761 Stimmen

Bürgerentscheid frühestens im März – Antragsteller sehen sich nicht als „Wohnbau-Verhinderer"

In Langenargen wird es im Frühjahr 2018 einen Bürgerentscheid geben. Peter Weinreich und Bernd Wahl, Mitglieder im Naturschutzbund Langenargen, haben mit Vertretern einer Interessengemeinschaft zum Erhalt des geschützten Grünbereichs „Höhe" am Mooser Weg am Mittwoch Bürgermeister Achim Krafft eine Liste mit 761 Unterschriften übergeben. „Hiermit erfüllen Sie die Voraussetzung, ein Bürgerbegehren auf den Weg zu bringen", stellte Krafft in der Runde fest.

Soll auf der rund 5600 Quadratmeter großen Grünfläche direkt am Mooser Weg eine Bebauung von sechs Reihen- und zwei Mehrfamilienhäusern für sozial verträglichen Wohnbau stattfinden oder soll dieser Bereich zum Wohl der Flora und Fauna in seinem Bestand erhalten bleiben? Hintergrund ist die Tatsache, dass der Langenargener Gemeinderat am 24. Juli die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Mooser Weg/Alte Kaserne" im beschleunigten Verfahren beschlossen hat. Allerdings: Vor sieben Jahren hatte sich das Gremium noch dafür ausgesprochen, die Fläche als geschützten Grünbestand, als Ausgleichsfläche, zu erhalten.

Grund für Bernd Wahl und seine Mitstreiter, ein Bürgerbegehren auf den Weg zu bringen. Laut Aussage der Interessenvertretung sprächen sich demnach viele Bürger für den Erhalt und Schutz der Fauna und Flora aus, denn besser geeignete Flächen für eine Wohnbebauung gebe es durchaus. Dabei verstehe man sich nicht als Wohnbau-Verhinderer, sondern als Naturbewahrer. „Etwa 50 bedrohte Arten leben auf der Wiese, diese gilt es zu schützen", betonte NABU-Mitglied Peter Weinreich. „455 gültige Unterschriften waren für die Anerkennung des Begehrens notwendig. 761 Stimmen aber zeigen, wie sehr das Thema in der Gemeinde Gewicht hat", betonte Bernd Wahl. Bürgermeister

Auf Augenhöhe fair diskutieren: Bürgermeister Achim Krafft (Mitte) nimmt die 761 Unterschriften der Bürgerinitiative zum Erhalt des Grünstreifens „Höhe" von Bernd Wahl entgegen. *Bild: Tania Volk*

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2088 oder direkt an den Verlag der Schwäbischen Zeitung Tettnang: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542 - 9418-60. Bei der Anzeigen-Annahmestelle Schneider Multimedia, Bahnhofstr. 36, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen. *mb*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 8. November 2017, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Bitte geben Sie in Pressemitteilungen Verfasser und Fotograf mit vollem Namen an. Ob diese in der Veröffentlichung erkennbar sein möchten, ist bitte mitzuteilen – das legen die Urheber selbst fest. Damit Pressemitteilungen veröffentlicht werden können, wenn es Rückfragen gibt: Bitte geben Sie als Redaktionskontakt eine Rückrufnummer an. *tv*

Achim Krafft sprach in der entspannten Runde von einem guten und wichtigen Prozess der direkten Mitbestimmung: „Sie haben eine große Zahl an Unterschriften gesammelt. Die Bürgerschaft, unser wichtigster Partner, hat nun zwischen beiden unterschiedlichen Sichtweisen demokratisch und gewinnbringend zu entscheiden. Schon aus diesem Grund hoffen wir auf eine hohe Wahlbeteiligung.“ Krafft und Wahl sprachen sich dafür aus, die Diskussion offen, fair und auf Augenhöhe zu führen. Nach Einschätzung der Verwaltung ist das Bürgerbegehren übrigens zulässig. „Sie haben die notwendige Zahl an Unterschriften mehr als erreicht und die Fristen eingehalten“, stellte Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer fest.

Wie geht es weiter?

Der Gemeinderat muss nun bis spätestens 27. Dezember über besagte Zulässigkeit formal entscheiden. Der Bürgerentscheid selbst muss schließlich binnen vier Monaten nach positiver Zustimmung durch die Räte durchgeführt werden. Laut Gemeindeordnung ist die im Bürgerentscheid gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja beantwortet wird – vorausgesetzt, diese Mehrheit beträgt mindestens 20 Prozent, also 1292 der 6459 wahlberechtigten Bürger. Der Entscheid würde unter dieser Konstellation den Ratsbeschluss vom Juli kippen. Bei Nichterfüllung der erforderlichen Ja-Stimmen müsste der Gemeinderat erneut einen Beschluss unter Berücksichtigung der Argumente des Bürgerbegehrens fassen. *ah*

Herbstproblemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am Samstag, 11. November an folgenden Standorten:

- Tettnang Parkplatz Stadthalle von 9.30 Uhr bis 11.20 Uhr
- Kressbronn Parkplatz Freibad Bodanstraße von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr
- Langenargen Parkplatz Friedrichshafener Straße von 14.30 Uhr bis 15.50 Uhr

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 Liter (möglichst in der Originalverpackung), abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z.B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettnang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Alle Termine: www.abfallwirtschaftsamt.de.

Während der Sammelzeiten stehen die Abfallberater auch für Fragen rund um das Thema Bioabfall zur Verfügung. *lra*

„Vierstimmig – Papercuts“

Galerie in der Kressbronner Lände zeigt Papierarbeiten vier verschiedener Künstler

Die Ausstellung „Vierstimmig – Papercuts“ in der Kressbronner Lände ist vergangenen Sonntag eröffenet worden. Die L-Form der Lände, die es ermöglicht, in jedem Stockwerk jeweils zwei künstlerische Positionen zu zeigen, habe die Idee der „vierstimmigen“ Ausstellungen entstehen lassen, so Kuratorin Gudrun Teumer-Schwaderer. Vier Künstler aus Bern, Hamburg, Berlin und Stuttgart zeigen ihre Arbeiten, die Kunst und Handwerk in sich vereinen.

Nach ihrem Studium ist Julia Sossinka aus Berlin von der Malerei zur Collage, dann zu Reliefs und schließlich zu Installationen gekommen, die fröhlich und doch distanziert in den Raum greifen. Ein „Reiß-Fest“ in Kressbronn, denn ihr Material ist Papier, das sie erst bemalt und aus dem sie dann Formen und Farben ausreißt und zu ganz eigenen „Chimären“ fügt.

Von Bruno Sutter aus Bern ist eine lange Reihe von Blöcken, denen man die Herkunft vom Papier kaum mehr ansieht. Er presst Papierlagen mit großer Gewalt zusammen, sägt dann die Kanten gerade, sodass die Farben der Papierränder ebenso ein Muster darauf ergeben wie das Schneiden.

Kaum beschreibbar sind die „ironisch-hintersinnigen Schnittchen“, so Teumer-Schwaderer, von Marc Dittrich aus Stuttgart. Er schneidet Fotoausdrucke in ganz feine Streifen und legt oder flicht sie zu neuen Bildern oder plastischen Objekten - so entsteht eine neue, gerasterte Architektur, die Realität enthält und doch surrealen Charakter annimmt.

Vergessen darf man Scherenschnitte, wie man sie als Kind angefertigt hat, wenn man die kunstvollen Arbeiten von Gabriele Basch aus Hamburg betrachtet. Riesige Papierbögen dienen als Rahmen für vielschichtige, ironische Motive, die Gegenwartsthemen, wie ein Flüchtlingscamp, ebenso aufnehmen wie Zitate aus Jugendstil oder Bauhauszeit. Gabriele Basch schneidet Muster aus, übersprüht sie mit Farbflecken, die ebenso eine zusätzliche Dimension ergeben, wie die Rückseiten, die Farbeffekte auf die Wand dahinter projizieren. Eine Ausstellung zum Schauen und Staunen.

Die Ausstellung ist bis 3. Dezember, Mittwoch bis Sonntag, von 15 bis 17 Uhr zu sehen, Führung am 12. November um 16 Uhr. *chv/mb*

November Sonett

Kann uns November wohl erquicken,
wenn sich die Sonne wenig blicken,
uns nasser Sturm im Baumgeäst
trotz Wollverpackung frieren lässt?

Es sehnen sich die Kreaturen
nach warmem Glück und Tem'praturen,
die Pflanzen, Arten, Wesen, Rassen
sich wohl fühlen und wachsen lassen.

Doch der November grinst gemein,
ich kann nur im Kalender sein,
was mir der Mensch verordnet hat.

Ich bin die Nummer elf anstatt
ein wonnefroher Mai zu sein.
Drum lasst beim Grog das Jammern sein.

Axel Rheineck

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 7. November, 12 Uhr.

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

115

www.115.de IHRE BEHÖRDENNUMMER

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 4. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 5. November
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 6. November
18.30 Vesper

Dienstag, 7. November
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. November
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 9. November
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 10. November
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 11. November
17.00 St. Martinspiel in der Kirche (nur bei sehr ungünstiger Witterung; laut Aushang)
17.45 St. Martinsspiel (Uhlandplatz)
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse
20.00 Generalprobe Chor und Streicher

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 5. November
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. November
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 9. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 10. November
17.00 St. Martinsspiel

Mitteilungen Langenargen

Kirchenkonzert

Ein kirchenmusikalischer Höhepunkt verspricht das festliche Konzert für zwei Trompeten und Orgel zu werden, das am So., 5. November, um 19 Uhr in der Kirche St. Martin in Langenargen zur Aufführung gelangt. Auf dem Programm steht laut Vorschau nicht nur Musik verschiedener Komponisten aus barocker Zeit wie zum Beispiel die Gaillarde battaglia von Scheidt, die Ouvertüre aus der berühmte Feuerwerksmusik von Händel, das Hornkonzert von Rathgeber und das Trompetenkonzert von Albinoni, sondern auch selten gehörte zeitgenössische Musik sowie Orgelwerke von Elgar, Guilmant und Edwards. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie trifft sich am 7. November, 19 Uhr, im Martinsstüble.

St. Martin – Martinsspiel

Zum traditionellen Martinsspiel am Sa., 11. November, versammeln sich die Kinder um 17.45 Uhr am Uhlandplatz. Stefanie Teufel leitet die vom Jugendblasorchester umrahmte Feier unter freiem Himmel. Alle Eltern werden gebeten darauf zu achten, dass ihre Kinder dem Pferd nicht zu nahe kommen und dass für Pferd und Reiter immer ein Fluchtweg freigehalten wird. Im Anschluss an das Martinsspiel werden gesegnete Martinshörnchen für 1 Euro pro Stück verkauft. Der Verkaufserlös geht dieses Jahr an die Vesperkirche. Bei Extremwetterlage wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt und beginnt dann für alle um 17 Uhr. Informationen hierzu hängen an der Kirche und am Uhlandplatz aus.

Kirchenpatrozinium der Pfarrgemeinde St. Martin

Das Patrozinium der Pfarrgemeinde St. Martin wird am nächsten Sonntag in einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden Gemeindefest gefeiert. Angeboten werden ein Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Nähere Informationen in Kürze.

Dank des Missionsausschussses

Ein besonderer Dank des örtlichen Missionsauschusses gilt den Beteiligten des Gospelkonzertes am Weltmissionssonntag: dem Gospelchor Markdorf e.V. und allen Spendern.

„Ein ganz besonderer Dank an das großzügig spendende Publikum in der voll besetzten Kirche“, so der Vorsitzendende des Missionsausschusses, Karl Heinz Kimmerle „die Bewohner des philippinischen Hilfsprojektes ‚Anawim‘, dürfen sich über die stolze Summe von 970 Euro freuen“. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott.

Mitteilungen Oberdorf

Sankt Martin – Laternenumzug und Martinsspiel in Oberdorf

Am Freitag, 10. November, veranstaltet der Kindergarten „St. Theresia“ seine traditionelle St.-Martins-Feier.

Die Kinder treffen sich mit ihren Laternen um 17 Uhr an der St.-Wendelin-Kirche und folgen dann einem Lichtweg Richtung Sportplatz.

Dort erwartet die Besucher dann die Geschichte vom Heiligen St. Martin.

Alle Eltern werden gebeten darauf zu achten, dass ihre Kinder dem Pferd nicht zu nahe kommen und dass für Pferd und Reiter immer ein Fluchtweg freigehalten wird. Trinkbecher für Punsch oder Glühwein bitte von zu Hause mitbringen.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Erstkommunionvorbereitung startet

In diesen Tagen wurden alle katholischen Kinder der 3. Klassen, die zur Kirchengemeinde Langenargen und Oberdorf gehören, zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Die Vorbereitung beginnt mit dem Elternabend am Mi., 22. November, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Martin.

Wer versehentlich keine Einladung bekommen hat, und sein Kind anmelden möchte, melde sich bitte schnellstmöglich im Pfarrbüro Langenargen, Marktplatz 26, Tel. 07543 - 2463.

Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel am 5. November, 19 Uhr, in St. Martin. Der Eintritt ist frei. *Bild: Florian Keller*

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Monatliche Taizégebete

- **Sonntag, 12. November, 18.30 Uhr, in Kressbronn**
- **Sonntag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, in Oberdorf Nacht der Lichter**

Alle Taizé-Interessierten lädt Gemeindereferent Konrad Krämer zu schlichten Gebetszeiten nach dem Stil von Taizé in die jeweilige Pfarrkirche in der katholischen Seelsorgeeinheit Seegemeinden ein.

Dabei stehen die meditativen Gesänge, kurze Texte und die Stille im Vordergrund. *mb*

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 5. November
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Dekan i. R. Müller-Bay)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Dekan i. R. Müller-Bay)

Montag, 6. November
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch
18.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
18.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Kreuzkirche in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)

Dienstag, 7. November
9.00 Betreute Kindergruppe in Eriskirch
14.30 Frauenkreis in Eriskirch (Ines Krieger) Thema: Reformation
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 8. November
15.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
15.00 Konfirmandenunterricht in Langenargen
16.30 Konfirmandenunterricht in Langenargen
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.00 VCP-Pfadfinder Leiterrunde in Langenargen
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling, Tel. 07543 - 4254)

Donnerstag, 9. November
14.30 Senioren-Spielkreis (Petra Barac, Tel. 07541 - 81379) in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 10. November
9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch, Tel. 07541 - 9416544
15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Ökumenische Friedensgebete im November in der Kreuzkirche in Eriskirch

Es ist kein Frieden auf der Welt – in vielen Gegenden herrscht offener Krieg. Von vielen kleineren Kriegsschauplätzen liest man gar nichts mehr. Und so wolle die Gemeinde jeden Montag im November um 18 Uhr in der Kreuzkirche in Eriskirch um den Frieden beten, heißt es in der Vorschau. Dieses Gebet wird etwa eine halbe Stunde gehen. Der Ökumeneausschuss in Eriskirch lädt herzlich zum Gebet ein.

Ökumenischer Frauentreff im evangelischen Gemeindesaal in Langenargen am 13. November um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum dritten Teil des Bildervortrages vom Segeltörn „Drei Sommer auf See“ (auch für Herren). Gerdi und Gerhard Spengler erzählen von ihrer Segelreise von Korfu (Griechenland) nach Mulhouse (Frankreich). Ihre Reise führte die Eriskircher über Albanien, Sizilien, Sardinien, Korsika bis nach Marseille, wo weitere 850 Kilometer Flussfahrt folgten.

Falls eine Fahrgemeinschaft benötigt wird, bitte melden bei: Gerdi Spengler in Eriskirch (07541 - 8973) und Monika Löffler in Langenargen (07543 - 3842).

Urlaub von Pfarrer Eidt

Pfarrer Eidt hat Urlaub bis 5. November. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Reinhild Neveling (Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, Email: pfarramt.eriskirch@elkw.de).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Samstag, 4. November
17.00 Vorbereitung in Ravensburg, Sonnenbüchel 41, auf den „Gottesdienst für Entschlafene“ am nächsten Tag durch die Jugend

Sonntag, 5. November
9.30 Gottesdienst für Entschlafene

Mittwoch, 8. November
20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Senioren

Seniorenberatung: Die Bürgerinnen und Bürger von Langenargen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen an die Ansprechpartnerin für Senioren bei der Gemeinde zu wenden: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028.

Senioren- und Pflegeberatung: Die Fachkräfte im Landratsamt/Pflegestützpunkt bieten sich für Rat- und Hilfesuchende als „Wegweiser“ an und bieten zum Thema „Pflege“ neutrale und kostenlose Beratung. Kontakt: Gabriele Knöpfle, Tel. 07541 - 204-5196, Melanie Haugg, Tel. 07541 - 204-5195. *her*

Abenteuer Bulgarien – Multivisionsschau von Familie Hofmann/Kempten: Nach Bulgarien führt der neueste Vortrag von Patricia, Armin und André Hofmann aus Kempten, der am Donnerstag, 9. November, im Naturschutzzentrum Eriskirch präsentiert wird. Bulgarien hat weit mehr zu bieten als den bekannten Goldstrand am Schwarzen Meer, heißt es in der Ankündigung: Auf einer 1200 Kilometer langen Reise erkundeten die Autoren die verschiedenen, teils sehr wilden und naturnahen Landschaften, besuchten einsame Bergdörfer und Hirten mit ihren Viehherden. Mitgebracht von der Reise haben die Referenten erstklassige Aufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt. Der kostenlose Vortrag im Naturschutzzentrum Eriskirch beginnt um 20 Uhr, um Spenden wird gebeten.

WunderWelten im Eriskircher Ried – Führung: Begleitend zum Fotofestival „WunderWelten“ in Friedrichshafen bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 4. November, eine Exkursion im Eriskircher Ried unter Leitung von Gerhard Kersting an. Treffpunkt der kostenlosen öffentlichen Führung ist um 9.30 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch. *gk*

St. Martin: Am 10. Nov. ist Laternenumzug in Oberdorf mit Martinsspiel und Punsch. Am 11. Nov. treffen sich die Kinder am Uhlandplatz in Langenargen. Bild:tv/Archiv

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr, Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 3. November – Herbstferien

14-17 Uhr	Jugendraum „Treff-LA" geöffnet	FAMS; Altbau EG

Samstag, 4. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Sonntag, 5. November

19 Uhr	Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel; Eintritt frei Mit drei Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule: Daniel Bucher, Florian Keller und Patrick Brugger	St. Martin

Montag, 6. November

14.30 Uhr	Seniorennachmittag „Luther – nicht nur für Protestanten"; Eintritt frei; Einlass ab 14 Uhr	Münzhof
n.n.	Sonnenuntergangsfahrt m. d. „Seelöwe"; lt. Aushang; Anmeld./Treff:	Tourist-Info

Dienstag, 7. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Mittwoch, 8. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Donnerstag, 9. November

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
19.30 Uhr	Langenargener Winterkonzerte: „Violine, Violoncello und Klavier – mit Andrej Bielow, Alexey Stadler und Özgür Aydin"; VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort

Freitag, 10. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Samstag, 11. November

11 Uhr	„Gespräch am Samovar" im INTRO Extra; Gast auf dem Sofa: Rosemarie Jürgens, Heilpraktikerin und leidenschaftliche Imkerin	Bahnhof
14.30 Uhr	Problemstoffsammlung: Parkplatz Friedrichshafener Str.; bis 15.50 Uhr	Skatepark
18 Uhr	3. Jugendparty der Gemeindejugendarbeit mit jungem Team ab 12 J.; ausweispflichtig – ab 18.30 Uhr mit DJ Jannick Müller	Festhalle
19 Uhr	Benefizkonzert des Multikulturverein Völkerverständigung e.V.; Flügel-und Cellokonzert; Werke von Bach, Mozart, Haydn, Schubert u. Chopin	Münzhof
ab 20 Uhr	Tanz-Salon: „You&Me Saloon" – Highlights der 50er und 60er im Musiksalon Hirscher im Bahnhof, Unkostenbeitrag 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 12. November

regelmäßige Veranstaltungen: siehe nebenstehender Kalender

Dienstag, 14. November – Tango Argentino – Saisonabschluss

18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort

Mittwoch, 15. November

20 Uhr	Klavierkabarett Daniel Helfrich im VVK: Tourist-Info 13/AK 15 Euro	Münzhof

Die Unsrigen

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 3. November, 19.30 Uhr im DRK-Heim. Thema: HLW – Auffrischung des Umgangs mit AED und Larynx-Tubus. (A. Jäger/S. Ryrich). *so*

Jahrgang 1931: Samstag, 4. November, 18.30 Uhr: Abendmesse für Verstorbene und Partner des Jahrgangs 1931; anschließend Einkehr im Restaurant „Engel". *bg*

Jahrgang 1941: Dienstag, 7. November: Dämmerschoppen im „La Veranda" im Sportzentrum (Fußballergaststätte am Stadion). Geänderte Anfangszeit: Beginn 17.30 Uhr (nicht 16 Uhr). *hh*

Tagesaktuelle Hinweise zu Terminen und Veranstaltungen gibt es auf www.langenargen.de/Veranstaltungen

Gruppe der Schussengeister: Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr, Gruppenversammlung im „La Veranda“ im Sportzentrum in Langenargen. *dw*

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Info/Anmeldung: Verena Bühler, Tel. 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Einschulungsuntersuchung: Guter Start in die Schule

In diesen Tagen beginnen in den Kindergärten des Bodenseekreises für ab 2019 schulpflichtigen Kinder die sogenannten Einschulungsuntersuchungen. Die Teilnahme ist laut Schulgesetz verpflichtend und wird bereits im vorletzten Kindergartenjahr durchgeführt, teilt das Gesundheitsamt des Landkreises mit.

Die frühzeitige Untersuchung trage dazu bei, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder einem besonderen Förderbedarf rechtzeitig zu erkennen, um nötigenfalls gezielte Unterstützungs- und Fördermaßnahmen zu ergreifen. So könnten Benachteiligungen vermieden und allen Kindern die beste Chance auf einen gelungenen Schulstart geboten werden.

Alle Eltern erhielten zudem im Rahmen der Einschulungsuntersuchung einen Ratgeber mit Informationen, wie sie die Entwicklung ihres Kindes förderlich begleiten können, sowie Adressen von Beratungsstellen im Bodenseekreis. Der Ratgeber „Fit für die Vorschulzeit“ kann auch auf der Internetseite Bodenseekreises unter www.bodenseekreis.de/sozialesgesundheit/gesundheit/einschulungsuntersuchung/ heruntergeladen werden.

Durch die regelmäßigen Einschulungsuntersuchungen wollen Fachleute im Landratsamt auch speziellen Bedarfe im Landkreis erkennen. So können laut Pressemitteilung passende Angebote entwickelt werden. *lra/mb*

Unsere Wilden

Skate-Parcour: Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendfeuerwehr: Montag, 7. November, 18 Uhr: Übung; der letzte Übungstermin in diesem Jahr ist am 27. November. *ffw*

Dritte Jugendparty am 11. November wird noch größer

Eine Jugendparty für alle Partybegeisterten ab 12 Jahren findet in der Festhalle am Samstag, 11. November, statt. Die Partygäste müssen sich laut Ankündigung beim Sicherheitsdienst am Eingang ausweisen – mit Personal- oder Schülerausweis. Der Eintritt kostet 3 Euro, Einlass ab 18 Uhr. Ab 18.30 Uhr wird DJ Jannick Müller für gute Stimmung und Musik sorgen. Für kleine Snacks und Getränke zu jugendgerechten Preisen sorgt der Narrenverein. Gefeiert wird bis 22 Uhr. *mb*

Jugendraum „TREFF LA“ – für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren: während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Leitung: Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk; im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. In den Herbstferien ist der „Treff LA“ geöffnet am Freitag, 3. November, 4 bis 17 Uhr. Das Betreuungs-Team lädt alle herzlich ein, in den Herbstferien zu kommen und freut sich auf viele Besucher. *mb*

Kinderland „Weihnachtszauber“

Weitere Spenden willkommen

Für den 33. Weihnachtsmarkt, der von 8. Dezember bis 10. Dezember stattfinden soll, werden noch Sachspenden für das „Kinderland Weihnachtszauber“ gesucht.

An sechs verschiedenen Ständen gibt es spezielle Angebote für Kinder: kleine Geschenke einzukaufen und an der Verlosung teilzunehmen, darauf freuen sich schon alle. Lose für die Tombola gibt es für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Der Erlös aus dem Kinderladen und der Verlosung kommt dann auch wieder einem sozialen Zweck zugute. Das Kinderland-Team bittet für die beiden Angebote um Sachspenden aller Art.

Geeignete Spenden können beim Bürgerservice im Langenargener Rathaus abgegeben werden. *mb*

FAMS Franz-Anton-Maulbertsch-Schule: Info-Abend für die Eltern der künftigen Erstklässler 2018 am Dienstag, 14. November, 19 Uhr in der Aula der Schule. ab 19 Uhr Rundgang durch die Schule; ab 19.30 Uhr Informationen. *bma*

Info-Abend „Wohin nach Klasse 4“: am Donnerstag, 23. November, 19 Uhr in der Festhalle in Eriskirch. *bma/mb*

Münzhofprogramm

Daniel Helfrich – Eigentlich bin ich ja Tänzer – am 15. November, 20 Uhr

Der Klavierkabarettist Daniel Helfrich ist am 15. November im Langenargener Münzhof zu erleben. Skurril, geistreich und auch etwas morbid wird er laut An-

Veranstaltungskalender

vom 6. November bis 10. November

Caféteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 6. November
8.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
10.00 Aquarell-Malen
11.00 Tennis
11.30 VHS-Italienisch
14.30 Sen. Nachmittag im Münzhof
16.00 Englisch-Konversation
21.00 Jedermann-Turnen

Dienstag, 7. November
8.30 VHS-Englisch
9.00 Walking/Nordic Walk.
10.15 VHS-Englisch
14.00 Rundgang in Überlingen (Begl.: R. Herkommer)
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 8. November
8.30 Kulturfahrt nach Feldkirch
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
11.00 Tennis
14.00 Skat
14.30 Singen
17.00 Tennisstammtisch in der SBS
19.00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 9. November
Wanderung: Hegauer Kegelspiel Aacher Geißbock (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 10. November
14.00 Schnitzen in der Schule
17.00 Holzhock in der SBS
18.00 Wandertreff

Besondere Hinweise:
Mo., 13. Nov., 14 Uhr: Nähcafé; Mi., 15. Nov.: Kulturvortrag „Liebesgeschichte aus dem Ländle“ – Herzog Carl Eugen und Franziska von Hohenheim; Do., 9. Nov.: Wanderung rund um den Andreashof (WF: Bühler/Krebs); Fr., 17. Nov., 18 Uhr Wandertreff.

Aktueller **Selbsthilfe-Wegweiser des Bodenseekreises**: mehr als 190 Selbsthilfe-, Bewegungs- und Hospizgruppen sowie Anbieter von professionellen Hilfen als pdf-Dokument unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe). *mb*

kündigung am Klavier virtuos und schräg Alltagssituationen, Gelungenes und Missglücktes, Ernährungsfragen und das Rollenverständnis beleuchten. Eigentlich ist er ja Tänzer, aber immer wieder kommt etwas dazwischen. VVK: 13 Euro/AK 15 Euro; Karten sind erhältlich in der Tourist-Info (Tel. 9330-92), unter www.langenargen.de, an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de. Weitere Infos: Münzhofprogrammheft. *mb*

Jahrgänger 1937 beenden offiziell Gruppenaktivitäten

Mit einem festlichen Menü im Hotel Löwen haben die Jahrgänger 1937 aus Langenargen nach 35 Jahren ihre Vereinigung aufgelöst, wie die Gruppe mitteilt. Im festlichen Ambiente begrüßte Dieter Seebach 34 Anwesende, dankte im Auftrag des Gremiums allen, die sich im Laufe der Jahre für die Jahrgänger-Vereinigung eingebrachten und ließ einige Höhepunkte aus über drei Jahrzehnten Revue passieren.

Begonnen hatte alles bei einem Maiausflug und der Einkehr bei „Brugger´s im Tuniswald", heißt es in der Pressemitteilung. Hier wurde die Jahrgänger Vereinigung 1937 gegründet und Gertrud Brugger übernahm den Vorsitz. Nach vielen Rund- und Ausfahrten in der Region und Aktionen rund um Langenargen folgten dann die ersten größeren Ausfahrten nach Rothenburg, Schloss Weikersheim und Dinkelsbühl, in den Schwarzwald und zum Augsburger Christkindlesmarkt.

Mittlerweiler hatte Gertrud Brugger das Zepter an Hannelore Miller und Stefanie Rau übergeben, die es zur Jahrtausendwende an Helmut Groß und Ute Kling weiterreichten. Wieder wurden fünf Jahre mit erlebnisreichen Ausflügen vorbereitet und durchgeführt, wobei das Rafting auf dem Rhein von Ilanz nach Reichenau und eine Busreise nach Straßburg im Elsass noch bestens in Erinnerung waren.

Ab 2005 wurde ein Gremium gebildet, das die umfangreichen Vorbereitungen für weitere Aktivitäten übernahm. Dieses organisierte einen Besuch in Würzburg mit „Candle-Light-Dinner", und Busreisen nach Salzburg und zum Kaiserstuhl, sowie zahlreiche Ausflüge ins Umland.

Mit den Jahren sei die Anzahl der Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen immer geringer geworden und so habe man sich entschlossen, zum Jahresende 2017 im Rahmen eines Festmenüs die „Jahrgänger-Vereinigung 1937" aufzulösen. Drei Mal im Jahr wollen sich die noch Rüstigen aber auch in Zukunft zu einem Stammtisch in Langenargen treffen.

Mit einem Gedenken an alle, die nicht mehr unter ihnen weilen und den besten Grüßen an alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Schlussveranstaltung teilnehmen konnten, beendete Dieter Seebach seine letzte Rede an die Jahrgänger. Gemeinsame Erinnerungen an die vergangenen gemeinsamen Tage wurden auch im Anschluss beim gemeinsamen Menü in festlichem Ambiente ausgetauscht.

Beim nächtlichen Heimweg waren sich dann alle einig: es war eine schöne Zeit und jeder Jahrgänger würde die gemeinsamen Stunden nicht missen wollen.

sch/mb

Ehemalige Vorstandsmitglieder des Jahrgängertreffens der Jahrgänger 1937 v. l.: Hans Schöner, Ute Kling, Dieter Seebach, Brunhilde Hanser und Gertrud Brugger; nicht im Bild sind Hannelore Miller und Erich Michelberger. *Bild: pr*

VHS

Freie Plätze

Geschenke aus der Küche - neue Rezepte für Advent und Weihnachten: Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend. Dienstag, 07.11.2017, 19-22 Uhr; Schule, Küche, RA307282LA.

Geschenke aus der Küche – neue Winterrezepte: Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend. Dienstag, 23. Januar, 19-22 Uhr; Schule, Küche; RA307284LA*.

Fingerfood: Feines Fingerfood für die Advents-, Weihnachts- oder Silvesterparty. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend. Dienstag, 28. November, 18-22 Uhr; Schule, Küche, RA307288LA.

Männerkochkurs – Wildes Kochen: „Wild" kochen in gemütlicher Männerrunde bei Rotwein und Plausch. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend. RA307290LA.

Familientreff Langenargen – Angebote

Montag

Betreuter Spieletreff: 8.30-11.30 Uhr, mit Anmeldung, ab ca. 2 Jahren.

Montagstreff – offenes Familiencafé: 15-17 Uhr; mit wechselndem Programm.

Dienstag

Babytreff: 9-10 Uhr, für Eltern mit Babys ab dem Krabbelalter.

Babytreff: 10.15-11.15 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter.

Mittwoch

Betreuter Spieletreff: 8.30-11.30 Uhr, mit Anmeldung, ab ca. 2 Jahren.

Gruppe Vielfalt: 15-16.30 Uhr, für Eltern und Kinder mit Handicap und Entwicklungsverzögerung.

Donnerstag

Spielegruppe: 14.30-16 Uhr, für Eltern mit ihren Kindern ab dem Krabbelalter; Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Informationen

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien erhalten Sie bei: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245; petra.flad@bodenseekreis.de.

Während der Herbstferien ist der Familientreff geschlossen.

Montagstreff am Montag, 6. November: Abenteuersport in den Räumen des Familientreff: mit Spaß bewegen.

pf

Neue Telefonnummer der Redaktion: 07543 - 9080995

Der stille See – ruhige Bodenseefotografie – Fotokurs für Fortgeschrittene: Jörn Lorenz, 4 Tage, 8. November bis 18. November. Mittwoch, 18-21 Uhr. Samstag, Termin (am Wochenende/Sa. oder So.), Ort und Uhrzeit nach Vereinbarung Schule, RA211064LA.

Filzzeit: Maria Hestermann, 1 Tag. Samstag, 25. November, 10-17 Uhr; Schule, RA213534LA.

„Fitnessuhr, Fitnesstracker und Smartwatches – ein neuer Trend einfach erklärt“: Im Kurs werden verschiedene Modelle und deren Funktionsumfang vorgestellt und es besteht die Möglichkeit ausführlich zu diskutieren. Der Referent, Alexander Beer, ist Sportlehrer, Triathlet und Triathlontrainer und trainiert seit vielen Jahren mit verschiedenen Fitnessuhren. Als Medienzentrenleiter und Dozent an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten beschäftigt er sich seit Jahren mit neuen digitalen Trends und wie diese das Leben beeinflussen. In Meckenbeuren am Donnerstag, 16. November, 18-20.15 Uhr, Kurs-Nr: RA501640MB*, Kursgebühr: 15 Euro.

„Android II – Aufbaukurs für Tablets und Smartphones“: Der Kurs richtet sich an Nutzer, die sich mit den Grundfunktionen bereits vertraut gemacht haben und noch mehr aus dem eigenen Android herausholen wollen. Das Android-Smartphone ist zum Kurs mitzubringen. In Meckenbeuren am Donnerstag, 16. November, 18-21.45 Uhr, Kurs-Nr: RA501210MB*, Kursgebühr: 35 Euro.

Auskünfte und Anmeldung: www. vhs-bodenseekreis.de, bei der Zentrale der VHS Bodenseekreis unter 07541 - 2045635 oder per Fax an 07541 - 2045525. VHS-Außenstelle Langenargen: Tel. 07543 - 9539060. Das kostenlose Programmheft gibt es im Rathaus, der Bücherei und in den Banken, bei den Bäckereien Ebner und Metzler; in Bierkeller in der Gärtnerei Vögele; in Oberdorf in Gierers Bauern Lädele.

mb

Social Media

Hacker erhalten Einblick – Polizei warnt vor Links im Facebook-Messenger

Hannover – Es ist eine kurze Nachricht über den Facebook-Messenger: „Schau dich an“, oder schlicht „Du?“, gefolgt von einem vermeintlichen Link zu einem Video. Wer draufklickt, sieht aber kein Video, sondern riskiert Datenklau.

Die Nachrichten sind knapp. Ein kurzer Satz, ein Emoji, ein Video-Link. Wer sie von Kontakten über den Facebook-Messenger zugeschickt bekommt, sollte sie auf keinen Fall öffnen, warnt die Polizei Niedersachsen.

Hinter diesen Nachrichten steckt nämlich ein Versuch, an die Zugangsdaten von Facebook-Nutzern zu kommen. Die Wege dahin sind vielfältig. Mal öffnet sich nach dem Klick auf den Link eine gefälschte Facebook-Seite, über die man sich einloggen soll. Die Zugangsdaten landen dann bei den Betrügern und können missbraucht werden. In anderen Fällen werden Nutzer aufgefordert, zusätzliche Software auf dem Rechner zu installieren, um die vermeintlichen Videos anzusehen. Dabei handelt es sich in der Regel um Spionagesoftware oder Schlimmeres. Der Rat der Polizisten: Keine Zugangsdaten eingeben und keinesfalls unbekannte Programme installieren. Stattdessen sollten lieber die Absender der Nachrichten informiert werden – am besten auf anderem Weg als über den Facebook-Messenger. Denn auch die eigenen Facebook-Konten könnten nämlich bereis kompromittiert sein, so dass Nachrichten ohne Wissen der Kontoinhaber versandt werden.

Der alleinige Empfang solcher Nachrichten ist nicht gefährlich, so die Polizei. Hat man allerdings schon Zugangsdaten nach Erhalt solcher Nachrichten eingegeben oder Software heruntergeladen, muss schnell reagiert werden. Soweit möglich sollten Smartphone oder Computer mit aktueller Antivirensoftware geprüft werden. Außerdem muss das Facebook-Passwort geändert werden – damit man nicht selbst unwissend zum Absender solcher Nachrichten wird.

sz

Sport

Tim Zimmerman blickt gespannt in die Zukunft – Nachwuchspilot prüft einzelne Optionen für 2018

Die vergangenen beiden Jahre waren für Tim Zimmermann ein Auf und Ab. Der Rennfahrer aus Langenargen holte in der ADAC TCR Germany zwar Podestplätze, doch zahlreiche Zwischenfälle ließen ihn zurück fallen. Aktuell prüft der Baden-Württemberger verschiedene Optionen für das Jahr 2018, so eine Pressemitteilung aus dem Haus des Fahrers.

„Auch wenn wir gerade in der Winterpause sind, habe ich keine Langeweile. Es gilt ein Paket für 2018 zu schnüren. Neben einem Einsatzfahrzeug, muss ich natürlich auch das Budget sichern“, erklärt der 21-Jährige motiviert.

Tim Zimmerman blickt gespannt in die Zukunft. *Bild: pr*

Mitgewirkt an Ausgabe 43 haben

tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
ah:	Andy Heinrich, sz
chv:	Christel Voith, sz
gk:	Gerhard Kersting, Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch
fk:	Florian Keller
bg:	Brunhild Gehring für den Jahrgang 1931
hh:	Hermann Hauser für den Jahrgang 1941
dw:	Doris Walser für die Schussengeister der Narrenzunft
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
sch:	Hans Scherf für den Jahrgang 1937
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
sz:	Schwäbische Zeitung
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Ob er 2018 wieder in der ADAC TCR Germany oder einer anderen Rennserien antritt, ist aktuell noch nicht klar. Vor wenigen Tagen absolvierte Zimmermann einen Test in einem Porsche 911 GT3 und zeigte sich begeistert. „Der Test hat im Rahmen der Porsche Experience Days in Hockenheim stattgefunden. In dem Auto mit Heckantrieb habe ich mich auf Anhieb wohl gefühlt und war am Ende des Tages der schnellste Fahrer“, berichtet der Schützling der Renngemeinschaft Graf-Zeppelin weiter.

Doch ob es am Ende ein GT3-Fahrzeug in 2018 wird, weiß Zimmermann selber nicht: „Ein Start im Porsche Super Cup wäre ein toller Schritt. Aktuell lege ich mich aber nicht fest und prüfe viele einzelne Optionen. Auch eine Teilnahme im ADAC GT Masters, der Blancpain Series oder in einer GT4-Rennserie ist möglich. Am Ende muss ich das entsprechende Paket finanzieren und mich wohl fühlen.“

Unterstützung erhält Tim dabei von starken Partnern und Sponsoren, die ihn teilweise schon seit mehreren Jahren begleiten und das Auftreten des Youngsters schätzen: „Mich macht es stolz, einige langjährige Partner an meiner Seite zu wissen. Das ist wichtig und gibt mir die Motivation, immer um den Sieg zu kämpfen.“ *mb*

Fußball – Schlüsselspiel in Eschach

Nachdem der FV Langenargen durch die kurzfristige Verlegung des Heimspiels gegen die TSG Lindau-Zech auf den 18. November spielfrei wurde, hatte die Mannschaft Zeit, sich für die sehr schwere Begegnung am Sonntag beim TSV Eschach II gut vorzubereiten. Die Landesliga-Reserve des TSV hat vom ersten Spieltag an gezeigt, dass sie den Aufstieg fest im Blick hat. Dank eines Ausrutschers gegen den aktuellen Tabellenführer SV Tannau, fiel der TSV etwas zurück, ist aber immer noch dicht an den Aufstiegsplätzen dran. Nicht anders sieht die Situation beim FV Langenargen aus. In den ersten neun Spieltagen blieb der FVL noch ohne Niederlage. Diese Serie soll auch beim TSV Eschach eine Fortsetzung finden, dann hätte man einen lästigen Konkurrenten bis auf weiteres abgeschüttelt. Der Anpfiff des Spiels in Eschach erfolgt bereits um 12.45 Uhr. Die zweite Mannschaft des FVL spielt am Sonntag ab 16.15 Uhr bei den Sportfreunden Friedrichshafen. *gbr*

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19 bis 8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel.: 01801 - 929296.

Apothekennotdienst

Je nach Apotheke 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr oder 8 bis Folgetag 8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 Euro; gebührenfrei zu erfragen unter: 0800 - 0022833; Mobilfunknetz: 22833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293

Zahnärztlicher Dienst: 01805 - 911620

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8 bis 21 Uhr: Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen.

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Ab sofort: Online-Anmeldung für eCard

Kundenportal unter www.bodo-ecard.de

Seit Mitte Oktober können Fahrgäste im bodo-Verkehrsverbund eine elektronische Fahrkarte bestellen – die eCard. Ab demnächst heißt es dann nur noch: Einchecken – Auschecken – einfach fahren.

Ab sofort können Interessierte die eCard nun schnell und bequem über das Online-Kundenportal bestellen. „Jetzt registrieren“ unter www.bodo-ecard.de.

Die eCard funktioniert nach dem „Check-in – Check-out“-Prinzip. Fahrgäste melden sich beim Einstieg an (Check-in) und beim Ausstieg wieder ab (Check-out).

Das gilt für Fahrten in Bussen, mit den Regionalzügen und natürlich auch bei Umstieg Bus auf Zug und umgekehrt. Alle in einem Monat durchgeführten Fahrten werden Mitte des Folgemonats abgerechnet samt detaillierter Fahrtenaufstellung und aktuellem Kontostand. Das geht schnell, transparent und sicher.

Ab Fahrplanwechsel: mit der eCard fahren

So richtig los geht es ab dem diesjährigen Fahrplanwechsel. Ab Sonntag, 10. Dezember, ist die eCard gültig in allen Bussen sowie in den Regionalzügen im Verbundgebiet. Die eCard ist dann zunächst für Einzelfahrten nutzbar und ersetzt damit die veraltete bodoCard.

Der eCard-Tarif – bis zu 20 Prozent sparen

Einzelfahrscheine mit eCard werden rabattiert angeboten. So gilt bei einer bis 19 Fahrten 10 Prozent Rabatt je Einzelfahrschein und bereits ab der 20. Fahrt gibt es 20 Rabatt je Einzelfahrschein für ein Jahr lang.

Online-Anmeldung und Infos unter www.bodo-ecard.de. *mb*

Nachbarschaft

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen am Donnerstag, 9. November, 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wer die Gruppe kennenlernen möchte, kommt einfach unverbindlich dazu. Weitere Informationen: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel. 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 07541 - 504126. *mb*

4. Kressbronner Kriminächte 2017: Kino-Abend: „Der Eid“. Thriller, Island 2016. Regie: Baltasar Kormákur. Eintritt: 4/3 Euro. Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr in der „Lände“, Seestr. 24, 88079 Kressbronn. Veranstalter ist das Kulturbüro der Gemeinde Kressbronn. *mb*

Reisen

DRK-Adventsfahrt für Senioren zum Krippenmuseum

Am Mittwoch, 6. Dezember, ist das Krippenmuseum in Oberstadion Ziel der Fahrt vom Betreuten Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis. Die Teilnehmer können in der denkmalgeschützten historischen Pfarrscheuer aus dem Jahr 1612 zahlreiche Krippen großer Künstler aus Deutschland, Österreich und Italien sowie historische Krippen bewundern. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt über Bad Buchau und Bad Schussenried auf den Höchsten. Teilnehmen können Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis, die Fahrt ist auch für Menschen mit einer leichten Gehbehinderung geeignet. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Betreuten Reisens begleiten die Fahrt. Im Reisepreis von 62 Euro ist neben Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch der Eintrittspreis in das Krippenmuseum eingeschlossen. Anmeldung bis Mittwoch, 29. November, bei Andrea Sinclair, Betreutes Reisen des DRK, Telefon 07541 - 504-217. *mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 7. November, 12 Uhr.

Reinigungskräfte m/w

- **Langenargen**
  Teilzeit
  Mo. – Fr. ab 16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

STIER
SCHMUTZ IST UNSER ROTES TUCH

Stier **Gebäudereinigung + Service GmbH**
Auf der Höh 4 88213 Ravensburg
Telefon 07546/92 90 4-0
bewerbung@stier-reinigung.de

www.stier-reinigung.de

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Unsere liebe Mutter, Oma und Tante

Lore Maria Sieber

geb. Diehl

* 7. August 1928 † 18. Oktober 2017

ist überraschend von uns gegangen. Ihren Lebensweg durfte sie so beenden, wie sie es sich erhofft hatte.

In stiller Trauer
die Söhne Wolfgang und Martin mit Familien
die Nichten und der Neffe mit ihren Familien

Die Urnenaussegnung findet am Freitag, 10. November 2017, um 11 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Langenargen statt.

Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis im Friedwald in Heiligenberg.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Sozialstation Langenargen, Kennwort Lore Sieber, IBAN DE22 6905 0001 0020 5000 05 bei der Sparkasse Bodensee.

Schwäbischer Albverein

NATUR
HEIMAT
WANDERN

Wandern Sie gern?

Mit dem Albverein wird Wandern zum Erlebnis!

Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net

Ach, wäre es doch nur ein Traum
und ich könnte erwachen
du würdest zu mir rüber schauen
und wir würden morgens zusammen lachen
gingst du doch wieder durch unseren
Garten mit eifrigen Gang
ich würde auf Dich warten... stundenlang.

Wir möchten von ganzen Herzen Danke sagen, an all die mitfühlenden Menschen, die uns in den schweren Tagen des Abschiednehmens von meiner lieben Frau und Mutter

Carina Hillebrand

auf so vielfältige Weise zur Seite standen und es immer noch tun.

Die große Wertschätzung, die meiner lieben Carina entgegengebracht wurde, hat uns sehr berührt.

Herzlichen Dank für alle helfenden Hände und für die vielen Zeichen des Mitgefühls.

Langenargen, im November 2017

Michael und Nicole

Herzinfarkt:
Jede Minute zählt!
sofort
112

Bei starkem Druck oder brennenden Schmerzen im Brustkorb, die über 5 Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter und Hals ausstrahlen können – dringender Verdacht auf Herzinfarkt.

Deutsche Herzstiftung
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main
www.herzstiftung.de

Saeco – Jura – Solis
DeLonghi
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
Keine Anfahrtskosten
Reparatur
Holservice
Gastro Café Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Telefon 0171-3 42 82 84

HYUNDAI
Vertragshändler Gebrauchtwagencenter
Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Werbung **kostet Geld** | **keine Werbung** kostet Kunden!

FÜR
WILDE KERLE: FLIESEN
VON

Ihr sympathischer Partner am Bau
FRANZ GAISSMAIER
BAUSTOFFE • FLIESEN
...seit 1905 - Leistung die überzeugt!
88069 Tettnang-Schäferhof
Waldesch 19
Tel.(07542) 53050
Fax(07542) 530580
info@gaissmaier.de
www.gaissmaier.de

GAISSMAIER!
FLIESEN FASZINATION
AUF ÜBER 400 m²!
MIT FOTOREALISTISCHER
BADPLANUNG!
Jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG
von 14 bis 17 Uhr!

Mit bisher über 95.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen. www.isotec-ehm.de

Abdichtungssysteme Ehm GmbH
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken
Josef-Strobel-Str. 30, 88213 Ravensburg
0751 - 201 89 44 oder 07541 - 730 85 48

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom **02.11.** bis **07.11.2017**

Schweineschnitzel – Schweinegeschnetzeltes mager 100 g **0,79 €**
Schweinebauch in Scheiben frisch 100 g **0,79 €**
Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **0,89 €**
Bauernschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Krakauer
ca. 500 g => 100 g => 1,19 €
1 Ring **5,99 €**

Snack der Woche:
Puten-schnitzel-Brötchen 1 Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Ambulante Pflege • Tagespflege
Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne
88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42 / 95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Sie möchten wissen was Ihre Immobilie wert ist?
Wir erstellen Ihnen ein professionelles Wertgutachten!
Rufen Sie uns an! Immobilien nicht nur am Bodensee.
winterbodensee@gmail.de
Tel. 0152 03680776 und 07543 6096013

architekt schauwecker
Langenargen | Untere Seestraße 42/1 | T. 0171 4573200
sucht Häuser zum Umbau | Ausbau | Anbau

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!
Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71-8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 0 75 43 / 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen
IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

MB
... was sonst?

engel
HOTEL | RESTAURANT

Gänse- & Entenbuffet am 11.11.

Frisch gebratene Gänse und Enten, nichts Schöneres am Martinstag. Lassen Sie sich „ gans wunderbar“ kulinarisch verwöhnen. Verschiedene Vorspeisen, Salate und Suppe, Geflügelspezialitäten mit deren passenden Beilagen, ein Genuss für den Gaumen.

Preis pro Person € 29,50

Schnitzelbuffet am 05.11.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Familie Wittmann

Hotel Engel, Langenargen, Marktplatz 3
Telefon 0 75 43 / 9 34 40

NEU in Langenargen

Schmerzfrei – Praxis für Physiotherapie

Mobile Physiotherapie und Massage

Schmerzfrei ohne Medikamente und Operationen

Jetzt beraten lassen und Termin vereinbaren

Private Kassen und Selbstzahler

Eröffnungspreis: 50 Minuten – 50 €
auch als Gutschein möglich

www.Oskar-Wrede.de
Fabrik am See, Mühlstr. 10, Tel. 0 15 20 - 2 90 70 02

Seit mehr als 20 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE

Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43 / 16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

RESTAURANT
SCHATTMAIER

Im Wassersportzentrum 12
88079 Kressbronn-Gohren
im Yachthafen Ultramarin

Öffnungszeiten im November
Montag bis Freitag
ab 14 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11 Uhr

warme Küche
Mo.–Fr. 17 bis 21 Uhr
Sa. 12 bis 21 Uhr
So. 12 bis 17 Uhr

***

Herbstliches 3-Gänge Menü
inkl. einem ¼ ltr.
Kressbronner Wein
Hausmarke · 26,90 Euro

Frühstücksbuffet
Di. bis So.
von 8 bis 10 Uhr

***

Nachmittags-Treff
ab 14 Uhr
bei Kaffee und Kuchen

***

Ausreichend Parkplätze direkt am Restaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Tischreservierung
unter **0 75 43 / 6 05 40**
www.schattmaier.com

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

helene knöpfler
ärztl. gepr. Fußpflege
Obere Seestraße 68
Langenargen
Tel.: 0 75 43 / 49 96 53 oder
Handy: 01 70-6 85 78 79

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?

- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich · öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 · TETTNANG ✆ 951026 · sachverstand-bodensee.de

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH

Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel. 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

seedruck

Wenn Sie mal jemandem was reinlegen möchten!

Der See.
Die Druckerei.

DIN A4 und DIN A5, diverse Rückenbreiten.

Mehr Drucksachen gibt es hier: **www.druckamsee.de**

88079 Kressbronn Im Heidach 9 Tel. 0 75 43 . 96 02 - 0
88131 Bodolz Hochsträß 7 Tel. 0 83 82 . 98 87 - 0

info@druckamsee.de

regionalwerk BODENSEE

Mein Verein gewinnt!

1 Neukunde – 100 Euro Vereinsprämie

Als Regionalwerk Bodensee engagieren wir uns weit über das Geschäftliche hinaus. So fördern wir Sport, Kunst, Kultur, Soziales und gerne auch Ihren Verein.

Dafür gibt es bis zum 31.12.2017 unsere Vereinsprämie!

Mitglieder, Fans und Förderer werden Kunde beim Regionalwerk Bodensee und lassen Ihrem Verein dafür 100 Euro Prämie zukommen!

www.rw-bodensee.de/vereinspraemie

Eriskirch · Kressbronn · Langenargen · Meckenbeuren · Neukirch · Oberteuringen · Tettnang

unsere Energie vor Ort